

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzjährig 240.000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 5.

Mittwoch 16. Jänner 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 12. Dezember. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 5. Dezember. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 19. Dezember, Landstraße vom 13. Dezember, Wieden vom 18. Dezember, Sitzung. — Baubewegung vom 12. bis 15. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

### Bericht

über die Sitzung vom 12. Dezember 1923.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Dr. Friedjung, Dr. Grün, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königsteiner, Machát, Dr. Alma Mozko, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer, Schleifer und Bawerka; ferner Ob.Stadtpbf. Dr. Böhm, die SenatsGR. Dr. Hornek und Hofer, die Ob.Mag. GR. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner und Dior. Ing. Pasch.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 685, M. Abt. 7, 29482) Der Entwurf eines Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und dem Vereine „Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und Kinder“, wirksam vom 1. Jänner 1924 angefangen, wird genehmigt. Der Magistrat wird zur Zahlung der Nettoauslagen für die drei vom genannten Vereine in Wien betriebenen Tagesheimstätten in den Monaten Oktober, November und Dezember 1923 im Restausmaß bis zu 190 Millionen Kronen ermächtigt. Weiters wird dem Vereine ein unterzinsliches Darlehen von 45 Millionen Kronen, fällig bei Auflösung dieses Vertrages, gewährt. Von den Auslagen sind 100 Millionen Kronen auf der Ausgabrubrik 802/10 b bedeckt. Zur Deckung der restlichen 135 Millionen Kronen wird die Bewilligung eines (zweiten) Zuschusses in dieser Höhe zur gleichen Ausgabrubrik und Postzahl beim Gemeinderatsausschuss II befürwortet. Auf die Dauer dieses Vertrages verzichtet die Gemeinde Wien auf die Entsendung von drei Gemeinderatsmitgliedern in den Vereinsvorstand. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 683, M. Abt. 13, 11481.) Der Errichtung einer neuen Apotheke in Wien, 10. Bezirk, mit dem Standorte Favoritenstraße beiderseits zwischen Alpengasse und Inzersdorfer Straße wird zugestimmt. (A. d. Bürgermeister als Landeshauptmann.)

(Z. 682, M. Abt. 7, 29353.) Die Gemeinde Wien bewilligt als Weihnachtsspende für die in Wiener-Neudorf untergebrachten weiblichen Pörlinge den Betrag von 5 Millionen Kronen zum Ankauf von Stoffen für Leibwäsche. Die Ausgabe ist auf der Ausgabrubrik 802/1 a „Geldbeihilfen“ bedeckt.

(Z. 686, P. Z. 10945.) Die sterblichen Reste des Wiener Volkschriftstellers Rudolf Hawel werden in einer angemessenen Grabstelle (Nische) des Urnenhaines beigesetzt. Der Witwe des Verstorbenen, Aloisia Hawel, wird eine einmalige Ehrengabe im Betrage von 5 Millionen Kronen bewilligt. Die hierzu erforderliche, nicht bedeckte Auslage, für welche ein Zuschusskredit in der gleichen Höhe zur Ausgabrubrik 209/1 a bewilligt wird, ist auf den Reservefonds zu verweisen.

(Z. 692, M. Abt. 8, 61440.) Der Punkt 5 des Beschlusses vom 26. September 1923, wonach der Magistrat ermächtigt wird, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe III mittellosen Schülerinnen das Schulgeld zu ermäßigen, beziehungsweise zu erlassen, hat auch auf die Kochkurse für Angehörige des Hausgehilfenstandes sinngemäße Anwendung zu finden.

(Z. 893, M. Abt. 8, 63101.) Die Errichtung von weiteren zwei Abendschneiderekursen, von zwei Abendserviierkursen und eines Abendkurses für Modistenarbeiten wird genehmigt. Die Leistungen der Schülerinnen dieser Kurse werden wie folgt festgesetzt:

Bei einer allgemeinen Einschreibgebühr von 2000 K ein Schulgeld für die ganze Kursdauer für den Abendschneiderekurs von 120.000 K, für den Abendserviierkurs von 60.000 K und für den Abendkurs für Modistenarbeiten von 80.000 K. Ausländerinnen haben Einschreibgebühr und Schulgeld in dreifacher Höhe zu entrichten. Die Schulgeldder für die bereits genehmigten Kurse werden mit Beginn des Jahres 1924 wie folgt erhöht: Beim vormittägigen Kochkurs von 150.000 K auf 180.000 K monatlich, beim Abendkochkurs von 150.000 K auf 180.000 K für die ganze Kursdauer und beim Abendweihnähkurs und beim Abendschneiderekurs von 100.000 K auf 120.000 K, ebenfalls für die ganze Kursdauer. Für diese Kurse bleiben die sonstigen Bestimmungen des Beschlusses vom 26. September 1923 aufrecht.

(Z. 687, M. Abt. 8, 59181.) Für das Verwaltungsjahr 1923 wird zur Ausgabrubrik 301/2 „Aushilfen an verarmte Bürger des Wiener Bürgerspitalfonds“ ein Zuschusskredit (der sechste) von 1 1/2 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 691, M. Abt. 8, 57911.) Der Magistrat wird beauftragt, in den 21 Bezirken Wiens zur Schulung für die noch nicht ein Jahr (gerechnet vom Tage der Bestätigung der Wahl durch den Gemeinderatsausschuss III) im Dienste stehenden Frauen und Herren Fürsorgeräte und Fürsorgeratsanwärter (Ersatzfürsorgeräte) obligatorische „Fürsorgeratskurse“ in den Wintermonaten 1923/24 mit einer Kursdauer von drei Monaten und einer wöchentlichen Unterrichtszeit von zwei Stunden zu halten. Kurse für die Weiterbildung von bereits länger als ein Jahr im Dienste stehenden Fürsorgeräten sind in Aussicht zu nehmen. Die Durchführung der

Kurse obliegt der Magistratsabteilung 8 unter der Leitung des Vorstandes dieser Abteilung. Wegen der Bestellung der Vortragenden und über die näheren Details der Kurse sind dem amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsguppe III Vorschläge zu erstatten. Die vom Magistrat vorgeschlagene Entlohnung der Vortragenden usw. wird genehmigt. Die Gesamtkosten von rund 40 Millionen Kronen werden genehmigt und werden in das Erfordernis der Verwaltungsguppe III für das Verwaltungsjahr 1924 eingestellt. Der Magistrat hat nach Beendigung der „Schulung“ über den Besuch der Kurse und die gemachten Erfahrungen zu berichten.

(Z. 695, M. Abt. 9, 3818.) Der Verkauf von drei minderbrauchsfähigen Arbeitspferden der Dekonomie der Erziehungsanstalt Eggenburg wird genehmigt.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 679, M. Abt. 13 a, 3271.) Für die Abräumung der Grabsteine und Grustbeläge im Hundstürmer Friedhofe wird ein Sachkredit von 135 Millionen Kronen genehmigt. Die effektiven Auslagen sind interimistisch zu verrechnen und nach Maßgabe der Verwendung des bei der Abräumung gewonnenen Steinmaterials von der Steinmehrwerkstätte zu ersetzen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei. Der Antrag des **GN. Panofsch**, die Grabsteine an Ort und Stelle zu verkaufen, wird abgelehnt.)

(Z. 681, M. Abt. 13 a, 3352.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 96 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach die Magistrats- und Friedhofsgebühren für die Exhumierung von drei italienischen Kriegerleichen herabgesetzt werden, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatterin **GN. Amalie Pölzer:**

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionsären werden mit der Funktionsdauer bis zum 31. Dezember 1925 genehmigt:

(Z. 678, M. Abt. 8, 62516.) Fürsorgerat **Hugo Froibl** zum Obmanne der 14. Sektion des Fürsorgeinstitutes Meidling.

(Z. 677, M. Abt. 8, 62354.) **Alois Flamm**, **Mag. Piul** und **Karl Wolf** zu Fürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Hiebing.

(Z. 698, M. Abt. 8, 63268.) Fürsorgerat **Hugo Heller** zum 2. Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt.

Berichterstatterin **GN. Adele Partisal:**

(Z. 694, M. Abt. 13, 11468.) **Ferdinand Froning** wird, insofern er für seine Mutter sorgt und in seinen Einkommensverhältnissen keine wesentliche Aenderung eintritt, zu keiner Verpflegungszahlung für seinen in der Versorgung befindlichen Vater gehalten.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 676, M. Abt. 13 a, 3339.) Die Gemeinde Wien widmet für die Bestattung der Asche des verstorbenen Staatssekretärs a. D. **Nationalrates Ferdinand Hanusch** in Anerkennung seiner Verdienste eine große Bogennische in der Umfassungsmauer des Urnenhaines als Ehrennische.

(Z. 699, M. Abt. 8, 63083.) Der Stadtsenat verfügt die Auflösung und Neuwahl der Fürsorgeinstitute in den Wiener Gemeindebezirken. Die Auflösung der Fürsorgeinstitute hat mit 29. Februar 1924 zu erfolgen. Der Magistrat hat die nötigen Vorkehrungen wegen der Einholung der Bestätigung der neugewählten Fürsorgeräte durch den zuständigen Gemeinderatsausschuß sowie die sonstigen erforderlichen Maßnahmen ohne Verzug zu treffen. Die Aenderungen der bezüglichen Bestimmungen in den auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. November 1901, P. Z. 8949, und zufolge Stadtratsbeschlusses vom 14. Juli 1911, P. Z. 9758, genehmigten Vorschriften für die Armenpflege der Gemeinde Wien werden bis zur Neuaufgabe von allgemeinen Vorschriften für die Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien in der beantragten Fassung und nach dem Wortlaute der Berichtsbeilage genehmigt.

(Z. 689, M. Abt. 8, 61114.) Die Gemeinde Wien bringt im Winter 1923/24 im Wege der Fürsorgeinstitute an besonders bedürftige Personen oder arme Familien, insbesondere mit Klein-

kindern, an Stelle von Bargeschulden Brennstoffe unentgeltlich zur Verteilung. Der Magistrat wird ermächtigt, im eigenen Wirkungsbereiche, unter Beobachtung des in den Vorjahren eingehaltenen Vorganges das Weitere wegen Durchführung der Angelegenheit zu veranlassen. Das Holz- und Kohlenlieferungsangebot der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. „Wiholo“ in Wien vom 28. November 1923 wird nach dem Magistratsantrage genehmigt. Zur Bedeckung der Auslagen für die „Brennstoffverteilung im Winter 1923/24“ wird ein im Voranschlage 1924 sichergestellter Betrag von 1 Milliarde Kronen zur Ausgabrubrik 301 bewilligt.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 697, M. Abt. 13 a, 3404.) Dem **Alfred Parizel** wird der einfache Grustplatz Gruppe 3 a, Reihe 1, Nummer 2 a im alten Teile des Ottakringer Friedhofes um die Gebühr von 30 Millionen Kronen auf Friedhofsbauer überlassen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 5. Dezember 1923.

Vorsitzende: Die **GN. Hellmann** und **Stubianek**.  
Amtsf. **StR.: Richter**.

Anwesende: Die **GN. Bermann**, **Dirisamer**, **Dr. Alin Furtmüller**, **May**; ferner die **Ob. Mag. Re. Marusch** **Dr. Klaus**, **Dr. Pferinger** und **Satsch**.

Entschuldigt: Die **GN. Betisser**, **Groß**, **Schmölzer** und **Marie Wielsch**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Polt**.

Vorsitzender **GN. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 204, M. Abt. 52, 3924.) Dem **Jug. Walter Strache** wird die Bewilligung erteilt, vom 1. Februar 1924 angefangen auf eigene Kosten und Gefahr in der Dauer von vier Wochen bei der Wiener Berufsfeuerwehr zu volontieren. Durch die Vollführung dieser Verdienstzeit erwirbt er keinerlei Anspruch auf irgend welche Anstellung im Gemeinbedienste.

(Z. 203, M. Abt. 52, 3854.) Der Firma **Lohner & Rosenbauer**, **Ges. m. b. H.**, wird die Lieferung von 9 Stück Hochdruckzentrifugalpumpen, Type F 70/V, samt Getrieben (einschließlich der bereits gelieferten Probepumpe) auf Grund ihres Angebotes vom 10. April 1923 zum Preise von 201.375.000 K unter der Voraussetzung übertragen, daß die Firma bis zum 1. April 1924 einen allfälligen weiteren Auftrag auf zu den gleichen Bedingungen zu liefernde fünf bis sieben Pumpen zu übernehmen sich verpflichtet. Die Betriebs- und Dauererprobung der Pumpen wird auf Grund der gesammelten Erfahrungen auf 30 Stunden herabgesetzt.

(Z. 61, M. Abt. 49, 11378.) Die vom Bürgermeister gemäß § 96 des Gemeindeverfassungsgesetzes für die Schriftführer- und Ordnerdienste, für die Instandsetzung und Reinigung der Waffensalale und Reklamationslokale festgesetzten Beträge von 150.000, 130.000, 120.000, 60.000 und 10.000 K werden genehmigt. Die Festsetzung der Sitzungsgebühr von 30.000 K für die Teilnehmer an den Sitzungen der Berufungskommission wird gleichfalls genehmigt.

(Z. 60, Div. M. Abt. 13 a, 2254.) Die Aufstellung eines Grabsteines bei dem eigenen Grabe des **Josef Graf**, Gruppe H 1, Nummer 637 im Baumgartner Friedhofe auf Kosten der Gemeinde Wien wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 2.347.000 K genehmigt.

Vorsitzender: **GN. Stubianek**.

Berichterstatter **GN. Hellmann:**

(Z. 59, M. Abt. 48, 468.) Zu der mit Beginn des Schuljahres 1923/24 erfolgten provisorischen Eröffnung einer Parallelklasse zur 4. Klasse der Hilfsschule 17, **Arzbergergasse 2** sowie zur

Verlegung der bisher im Schulhause 17. Hernalser Hauptstraße 100 als Expositur der bezeichneten Hilfsschule bestehenden 3. Klasse b in das Schulgebäude 17. Pezlgasse 29 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 202, M. Abt. 52, 2590.) Die Abgabe von Kohle aus den Vorräten der Hauptfeuerwache Favoriten zur Beheizung des dortigen Glashauses während der Wintermonate wird eingestellt.

(Z. 58, M. Abt. 48, 466.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die 4. Abteilung (4 und 5. Klasse) der evangelischen Religionsunterrichtsstation 13. Kuefsteingasse 38 nach Geschlechtern in zwei Parallelabteilungen getrennt wird.

(Z. 57, M. Abt. 48, 459.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 13. Hiepingner Hauptstraße 168 und an der M. B. Sch. 13. Hiepingner Hauptstraße 166 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Z. 60, M. Abt. 48, 465.) In Abänderung des Beschlusses vom 24. Oktober 1923, Z. 49/48, wird das den vortragenden Lehrkräften am Pädagogischen Institute der Stadt Wien zukommende Honorar vom Winterhalbjahr 1923/24 an auf 60.000 K für jede tatsächlich abgehaltene Vorlesungsstunde erhöht.

(Z. 61, M. Abt. 48, 396.) Zu der mit 16. Februar 1923 durchgeführten Vereinigung der R. B. Sch. 18. Klettenhofergasse 3 und der R. B. Sch. 18. Klettenhofergasse 3 unter eine gemeinsame Leitung wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 62, M. Abt. 48, 376.) Der in Aussicht genommenen Verbindung der R. B. Sch. 3. Salmgasse 19 und der M. B. Sch. 3. Siegelgasse 2/4 unter einer gemeinsamen Leitung wird zugestimmt.

(Z. 63, M. Abt. 48, 425.) Zu der mit 1. September 1923 erfolgten Umorganisierung der M. B. u. B. Sch. 16. Wurliger-gasse 59, in eine Mädchenbürgerschule unter Auflösung der Volksschule wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 64, M. Abt. 48, 375.) Der in Aussicht genommenen Verbindung der R. B. Sch. 3. Petrusgasse 10, mit der in demselben Schulgebäude befindlichen Mädchenvolkschule unter einer gemeinsamen Leitung wird zugestimmt.

(Z. 65, M. Abt. 48, 397.) Zu der mit 16. Februar 1923 erfolgten Auflösung der allgemeinen R. B. Sch. 18. Schopenhauer-straße 66 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 66, M. Abt. 48, 391.) Zur Verbindung der M. B. Sch. 14. Kröllgasse 20 vom 1. Juli 1923 an mit der M. B. u. B. Sch. 14. Kröllgasse 20 unter gemeinsamer Leitung wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 67, M. Abt. 48, 426.) Zu der mit 1. September 1923 erfolgten Umorganisierung der R. B. u. B. Sch. 17. Speckbacher-gasse 48, in eine Knabenbürgerschule unter Auflösung der Volksschule wird die Zustimmung erteilt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

120 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

194 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindevorband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

186 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

28 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

55 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindevorband abgewiesen.

In 18 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 18 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

(Z. 20834.) Der Magistratsantrag auf Nichtergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in der Heimatrechtsangelegenheit der Anna Steyrek wird angenommen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 64, M. Abt. 49, 4006.) Versicherung der Bargelder und Wertbestände in den Gemeindefassen gegen Einbruchdiebstahl und Bewilligung eines Zuschußkredites von 20 Millionen Kronen.

(Z. 59, Div. M. D. 6799.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an den Schauspieler Dr. Rudolf Throst anlässlich seines 75. Geburtstages.

(Z. 65, M. Abt. 49, 2931.) Bewilligung der Aenderung der Bezirksgrenzen zwischen dem 2., 20. und 21. Bezirk.

Vorsitzender: **GR. Stubianek.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 68, M. Abt. 48, 369.) Bewilligung zur Eröffnung weiterer Sonderklassen für schwerhörige Schulkinder an der Schule 4. Waltergasse 16 und Ausgestaltung der in dieser Schule untergebrachten Sonderklassen zu einer achtklassigen Sonderschule.

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 19. Dezember 1923.

Vorsitzender: **WB. Josef Wieninger.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Theisinger.**

**WR. Dr. Emperger** stellt den Antrag: Es sei eine Beseitigung des in der Wahlordnung enthaltenen Unrechtes durch eine schnelle Ausarbeitung einer den Prinzipien des gleichen Wahlrechtes und der Vertretung aller Parteien in der Gemeinde-stube im Verhältnis zu den in Wien abgegebenen Stimmen im Namen der wahren Demokratie zu fordern und die Ausschreibung von Neuwahlen auf dieser Grundlage ehe baldigst zu veranlassen. (Mit 18 gegen 8 Stimmen angenommen.)

**WR. Dr. Siegmeth** beantragt, Einsprache gegen die beabsichtigte übermäßige Erhöhung der Wohnbausteuer und der Abgabe für Nahrungs- und Genussmittel zu erheben. (Mit 18 gegen 9 Stimmen angenommen.)

**WR. Demant** stellt den Antrag, die Bezirksvertretung möge gegen die Erhöhung der Warenumsatzsteuer Einspruch erheben. (Mit 12 Stimmen abgelehnt.)

**WR. Dr. Freuder** führt Beschwerde über die Schäden an den Häusern, durch welche die Sicherheit der Passanten sehr gefährdet ist. Es wird beschlossen, es sei an das Stadtbauamt mit dem Ersuchen heranzutreten, dasselbe wolle die Hausbesitzer dazu verhalten, die Schäden an ihren Häusern sofort zu beseitigen, damit derlei Vorfälle, wie sich dieselben in der letzten Zeit ereignet haben, nicht mehr vorkommen.

**WR. Gladky** stellt den Antrag, es sei an die kompetenten Stellen das Ersuchen zu richten, die Rehrichthabfuhr in der Inneren Stadt regelmäßig wie in früheren Jahren zwischen 8 und 9 Uhr vormittags durchzuführen und nicht, wie es in der letzten Zeit vorgekommen ist, auch nachmittags. **WR. Dr. Emperger** stellt den Zusatzantrag, es möge im 1. Bezirke ebenso wie in den anderen Bezirken das Rehrichthabfuhrsystem „Colonia“ ehe baldigst eingeführt werden. (Einstimmig angenommen.)

**WR. Gladky** stellt den Antrag, es seien alle bestehenden Kandelaber und Wandarme in Benützung zu ziehen und dieselben mit großen Auer- und Graehinnekeln zu versehen. (Einstimmig angenommen.)

**WBSt. Urbach** stellt den Antrag, da die L- und M-Wagen beim Kriegsmünsterium ablenken, sei die Direktion der städtischen Straßenbahn zu ersuchen, eine Linie über die Ringstraße bis zum Schwarzenbergplatz zu leiten. (Einstimmig angenommen.)

**ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.**  
**\* WIEN X-ARSENAL \***

**Schmiede, Gießerei, Werkzeugmaschinen / Landw. Maschinen / Jagd- u. Handwaffen**  
**Autobestandteile / Autokarosserien / Wagen usw.**

Man verlange den ständigen kostenlosen Bezug der Zeitung „ARSENAL“

### 3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 13. Dezember 1923.

Vorsitzender: W. Adolf Bahner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

Die Hrn. Pitschl und Huber stellen den Antrag: Die Direktion der städtischen Straßenbahnen soll in der Zeit zwischen 7 Uhr 20 Minuten bis vor 8 Uhr auf der Strecke St. Marg-Wollzeile zwei bis drei Trains einschalten, zumal der gegenwärtig während der angegebenen Zeit aufgebote Verkehrs außerstande ist, die zu diesem Zuge sich ansammelnden vielen Menschen aufzunehmen und vorchriftsmäßig zu befördern. (Angenommen.)

### 4. Gemeindebezirk, Bieden.

Öffentliche Sitzung vom 18. Dezember 1923.

Vorsitzender: W. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Sekr. Hlaska.

Nachstehende Anträge werden angenommen: Des Hrn. Kolm betreffend Abstellung des Dirnenunwesens im 4. Bezirke und der Hrn. Werth und Kolm betreffend die Wiedereröffnung und volle Inbetriebsetzung des Postamtes Karolinenplatz.

### 16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 12. Dezember 1923.

Vorsitzender: W. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Vizeinspektor Brabec.

Hr. Jaworski leistet das Gelöbniß nach § 68 der Gemeindeverfassung.

Antrag der Hrn. Ascher, Koller und Genossen betreffend die von der Bundesregierung beabsichtigte gewaltige Kürzung der den Gemeinden gesetzlich zustehenden Anteile an den Steuererträgen, wodurch die Gemeinde Wien einen Entfall von 226 Milliarden Kronen jährlich zu erleiden hätte und hiedurch gezwungen wäre, zur Deckung dieses Betrages die Fürsorgeabgabe etwa auf 7 Prozent zu erhöhen. Es wird beantragt, den Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung zu ersuchen, dieses Attentat der Bundesregierung auf die Gemeindefinanzen, das in weiterer Folge als Attentat auf die Gesamtbevölkerung und die Volkswirtschaft bezeichnet werden müßte, mit allen Mitteln abzuwehren, um so eine Erhöhung der Fürsorgeabgabe überflüssig zu machen. (Mit 21 gegen 5 Stimmen angenommen.)

Sitzung:

18. Bezirk: 17. Jänner, 5 Uhr nachmittags.

## Baubewegung

vom 12. bis 15. Jänner 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

4. Bezirk: Nommengasse 25, von Ing. Friedr. Bierig, Wohllebengasse 5, Bauführer Karl Rieß, Baumeister (121).

#### Verschiedene Bauten.

3. Bezirk: Stodwerkbausitzung, Apostelgasse 12, von Siemens & Halske, ebenda (220).

6. Bezirk: Kanatherstellung, Argidigasse 5, von Ruz, Bloch & Komp. Bauführer Aicher & Berger (187).

11. Bezirk: Berg überung des Rektifizierungsraumes, Simmeringer Hauptstraße 99, von den Vereinigten Mauthner'schen Brechhefefabriken, Bauführer Friedr. Dieh. Weidenberg, Architekt und Stadtbaumeister, 21. Am Spig 9 (165).

" " Schuppenaufstellung, Driehühlgasse 14, von A. C. Spanner, Wassermesserfabrik, S. m. b. H., Bauführer Richard Himmel, Stadtbaumeister (190).

" " Adaptierung eines Schuppens zu einer Garage, Forststraße 80, von der Firma Rosenmann & Herrmann, Bauführer Ing. Hugo Bronnel, Stadtbaumeister (239).

16. Bezirk: Wäschhenumbau, Ganglbauergasse 18, von Leopold Kraft, Bauführer Rosner & Neuwirth (584).

" " Adaptierung und Portalaufstellung, Neulerchensfelder Straße 2c/30, vom Wäschhaus „Feld“, Bauführer Robert Hofer (745).

17. Bezirk: Einbau von Wohnungen in den Dachboden, Bergsteigasse 35, von Hermann Müde, Bauführer Johann Groß (343).

" " Herstellung eines Geschäftslokales, Klopstockgasse 28, von Heinrich Kratauer, Bauführer Karl Fieischer (345).

18. Bezirk: Stodaufbau, Herbastraße 82, von Grete Spielmann, Bauführer Friedr. Marmorel (156).

" " Zubau, Erdniggasse 18, von Rudolf Kamerhofer, Bauführer Aicher & Berger (10360).

" " Gewächshaus, Starkriedgasse 16, von Elsa Straßer, Bauführer Josef Neubauer (240).

" " Rohrleitung, Anastasius Grün-Gasse 46, von Max Grünberger, Bauführer Max Loeser (10756).

#### Renovierungen.

17. Bezirk: Schadinngasse 12, von Richard Faltis & Rud. Dent, Bauführer die Häuserrenovierungsbauges. m. b. H. (65).

#### Parzellierungen.

13. Bezirk: Breitensee Einl.-Z. 181, von Joh. und Eduard Pleß (172).

19. Bezirk: Ober-Döbling, Einl.-Z. 1692, 264, von Helene Obersteiner, Krottenbachstraße 3 (241).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Auslegung der Baulinien wurden überreicht:

19. Bezirk: Felix Dahn-Strasse, Einl.-Z. 2186, 2187, 2188, 1957, von Franz Rieß (2807).

" " Hafnauerstraße, Einl.-Z. 2332, von der Oesterr. Aktiengesellschaft für Bauunternehmung (2658).

" " Streibgasse 12, Einl.-Z. 80, 81, 90, von Jise Großauer (2821).

**Bleche - Winiwarer - Bleiwaren**

# Jergitsch Drahtgitter <sup>1109</sup> und

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, W.,  
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-80

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 138.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz.

Anbotverhandlung am 25. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 137.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Wohnhausbau 15. Alliogasse — Walkürengasse — Camillo Sitte-Gasse — Fogengasse.

Anbotverhandlung am 25. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

## Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 12. Ruwallgasse — Wurllingengasse (Fuchsenfeldhof, 2. Teil) (Heft 4).
22. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31) Umbau des Hauptunratskanales in der Rufgasse von der Lichtensteinstraße bis zur Rußdorfer Straße im 9. Bezirke (Heft 2).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31) Umbau des Hauptunratskanales in der Ehrenfelsgasse von der Schönbrunner Straße bis zur Tivoligasse im 12. Bezirke (Heft 2).
25. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 5).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Wohnhausbau 15. Alliogasse — Walkürengasse — Camillo Sitte-Gasse — Fogengasse (Heft 5).
20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 24) Heiz-, Lüftungs- und Badeanlage für den Wadbau 10. Bürgerplatz (Heft 1).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 38) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

## Ergebnisse.

### Bau der Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse.

Anbotverhandlung am 12. Jänner (M. Abt. 23, 2776).

Es offerierten in Kronen für die Bautischlerarbeiten: M. Leber 736,485,000 ohne Schiebefenster, Wiener Bautischlerei, Ges. m. b. H., 482,898,700 ohne Schiebefenster, Ing. Hermann Nikolaus 920,173,000 mit Schiebefenster, Johann Banec 575,184,000 ohne Schiebefenster, M. Breisch 1,529,352,200 mit Schiebefenster, Josef & Karl Pfanzner 270,100,000 Reibstühlen, Gruppe IV, W. Stenkhäuser & Sohn 636,128,310 ohne Schiebefenster, Portois & Fir 1,409,320,640 mit Schiebefenster, Wiener Holzwerke Ges. m. b. H. 607,996,070 ohne Schiebefenster;

für die Tonrohrkanalisierung: Lederer & Reffenji 115,587,200, 50 Prozent Anzahlung; S. Striner 147,428,000, Deutsche Keramik Ges. m. b. H. 106,185,600, 50 Prozent Anzahlung, Brüder Schwabron 133,775,671.

## Kundmachungen.

### Kanalräumungsgebühren für den Monat Jänner 1924.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Jänner 1924 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten und betragen daher das 20fache des Augustmonatszinses 1914. (M. Abt. 31, 2277.)

### Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtssenat hat in seiner Sitzung vom 9. Jänner 1924 für den Ableschnitt vom 16. bis 31. Jänner 1924 den Gaspreis einschließlich Wasserkrastabgabe und Warenumsatzsteuer mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

### Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 11. Jänner 1924.

### Schrankenauflösungen der Aspbahn.

Die politische Begehung findet am Samstag, 19. Jänner 1924, um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Aspbahnhof in Wien, 3. Bezirk. Allen Beteiligten steht es frei, an der Ausschreibung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Rathaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 3200.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

26. November 1923.

(Fortsetzung.)

Kaspar Theresie, geb. Rupebel, Handel mit Butter, Eiern und Käse, 16. Schubmayerplatz 8. — Klapholz Chaim, Alleinhaber der Firma Ch. Klapholz, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Zelinkagasse 9. — Kohn Fanni, Handel mit Alteisen, 20. Engertstraße 94. — „Galerie Holbein“, Kohn & Lunzer, Handel mit Originalkunstwerken, und zwar mit Bildern und Zeichnungen,



1. Franz Josefs-Kai 41. — Robinid Martin, Fleisch- und Selbwarenver-  
schleiß, 16. Bienenberggasse 60 b. — Kuliola Josefne, geb. Kratochwil, Wäsche-  
warenerzeugung, 17. Hornedgasse 21. — Marcus David, Handelsagentur,  
1. Fleischmarkt 24. — Maurer Karl, Drechsler, 16. Rüdertgasse 12. —  
Mayer & Toppel, Wäschwarenerzeugung, 1. Tuchlauben 7. — Ned Josef,  
Spengler, 16. Barabauerergasse 22. — „Metag“, Metallwarenfabrik A.-G.,  
fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, 2. Labortstraße 10. —  
„Metag“, Metallwarenfabrik A.-G., Handel mit Metallen, Erzen, Eisen und  
Metallwaren aller Art, 2. Labortstraße 10. — Metall- und Feinreißerei-  
Aktien-Gesellschaft, fabrikmäßige Herstellung von Abfällen aus Metall und  
Eisen jeglicher Art, Veredlung dieser Produkte in fabrikmäßiger Erzeugung  
und Verarbeitung von Metallen und Metallabfällen, 15. Jindgasse 19. —  
Madell Magdalena, Uebernahme von Wäscherei, Wäschebuckerei und chemischen  
Putzarbeiten, 18. Semperstraße 43. — Nechlschiel Hermann, Kleinhandel  
mit Lebensmitteln, 1. Canonogasse 4. — Neufel Rosa, Wäschwarenerzeugung,  
16. Heigerleinstrasse 22. — Novotny Aurel, Verfertigung und Vertrieb von Kino-  
filmabnahmen, 1. Franz Josefs-Kai 5. — Nüchtern Karl, Handel mit Berufs-  
kleidung, 18. Scherrenberggasse 1. — Ostl Wenzel, Fleischhändler, 16. Rein-  
hartgasse 43. — Bischinger Josefne, geb. Eber, Marktbüchsenhandel, 17.  
Dornersplatz, Markt. — Pinner Siegfried, Handelsagentur, 1. Pöwelfstraße 12.  
— Pösel Josef, Maler, 18. Hildebrandgasse 15. — Ringl Karl, Fleisch- und  
Wurstwarenvertrieb, 19. Sommerplatz, Markt, Stand 7. — J. & A. Salm,  
Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Johannsgasse 25. — Sautmann Theresia,  
Erzeugung von Wäsche und Seidenarbeiten, 19. Heiligenstädter Straße 57.  
— Schortel Hedwig, gr. aet. Parfüm, geb. Brangardt, Uebernahme zum  
Chemischputzen, Färben und Wäscheputzen, 19. Sieberinger Straße 50. —  
Schlichter Josef Samuel, Holz- und Kohlenrohhandel, 1. Dornring 13. —  
Dr. Ing. Ludwig Schön, Erzeugung und Vertrieb von Schucreme, chemisch-  
technischen Produkten, Wachswaren, Lederkonservierungsmitteln, kosmetischen  
Artikeln und Großhandel mit Chemikalien, soweit hiezu nicht eine Konzession  
erforderlich ist, 17. Ottakringer Straße 24. — Schöngrundner Vinzenz,  
Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 16. Hasnerstraße 104. —  
Schuster Franz, Marktführer, 13. Sandleitengasse 38. — Schwanda Rudolf,  
elektrotechnisches Gewerbe (Mittelstufe), 13. Aubofstraße 58. — Seemann Karl  
Anton, Pferdefleischvertrieb, 16. Huttenaasse 45. — Sival Leopoldine, Fragere-  
gewerbe, 1. Kumpfgasse 6. — Simetits Andreas, Kleinfuhrwerksgewerbe, 18.  
Kreuzgasse 50. — Smola Franz, Handelsagentur, 5. Laurenzgasse 14. —  
Sommer Gisela, Bäckerei und Wäscherei, 5. Hammerhofergasse 3. — Sperner  
Elise, Gastwirtschaftsgewerbe mit den Berechtigungen zur Verbreitung von Speisen,  
zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, 18. Türkenhofstraße 5. —  
Stieber Marie, Mustergewerbe, 16. Rüdertgasse 37. — Szeval Matthias,  
Handel mit Autos, Fahr- und Motorrädern, Werkzeugen und sämtlichen Be-  
standteilen sowie Verleihung von Motorrädern, 16. Huttenaasse 45. — Edgar  
Tasler & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Kraftfahrzeugen und  
deren Bestandteilen, 1. Helfersdorferstraße 4. — Trico Vinzenz, Handel mit  
Textilwaren, 1. Hafnerstraße 7. — Tschickl Alois, fabrikmäßige Erzeugung von  
Maschinen, 16. Nausaasse 28. — Tuma Anton, Kleidermacher, 16. Kopy-  
straße 63. — Vrana Hugo, Marktführer, 6. Mollardgasse 26. — A. Woyner  
& Schmidt, Gemischtwarenhandel, 17. Fernasser Hauptstraße 16. — Zaneletti  
Stephan, Elektrotechnikerkonzession, 17. Dornbacher Straße 118.

### 27. November 1923.

Bier Irma, Kleidermachersgewerbe, 4. Goldgasse 16. — Binder  
Raimund, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 17. Währinger  
Straße 168. — Bröder Brenit, Möbelstischergewerbe, 10. Schleiergasse 14.  
— Brudner Leopold, Schuhmacher, 4. Margaretenstraße 21. — Burger  
Eduard, Ing., Projektierung und Verfassung von Entwürfen von Fabriks-  
anlagen einschließlich der inneren Einrichtung, Magazine, Werkzeugen,  
Arbeitsvorrichtungen, Verfassung von Kostenvorschlägen und Durchführ-  
pläne von Abrechnungen, Abgabe von Gutachten und Schätzungen von Gegenständen,  
19. B. Arothstraße 34. — Dvorak Franz, Christbaumhandel, 17. Fernasser  
Hauptstraße, Taubergasse. — Esporito Genaro, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner  
Gürtel 34. — Esporito Vinzenz, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Haupt-  
straße 52. — Kademberger Josefne, geb. Fochschmidt richtig Kistler, Marktführer-  
gewerbe, 10. Mährenaasse 33. — Keiner Jari, Handel mit Kerzen, Seifen,  
Haushaltungsgegenständen und Parfümeriewaren, 4. Schleiergasse 20. —  
di Finizio Giuseppe, Handel mit Stoffen, 4. Wiednergürtel 34. — Körg  
Anna, geb. Buchner, Handel mit Musikinstrumenten, 10. Quellenstraße 141. —  
Hauke Alois, geb. Rohm, Kleidermachersgewerbe, 18. Währinger Straße 163.  
— Haufer Leon, Spezerei-, Kolonial- und Farbwarenhandel, Favoriten-  
straße 169. — Heller Heinrich, Handlung mit Sportphotographien, 4. Fleisch-  
manngasse 8.

(Das Weitere folgt.)

### Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Konstruktions- und Montagebüro der Gemeindefabrik Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion,  
sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.  
Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste  
Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

786

Eigene Wicklerei.

## Dorotheum

### Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage

1141

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Rössler- und Kolowrat-Saal und speziell jeden Di: **Schöne Wäsche, Pelze, Perserteppiche, Kleider, Nähmaschinen, Fahrräder; jeden Mi Fotoapparate, Ferngläser, Schreibmaschinen, Reißzeuge; Fr 25. I. Jagdwaaffen, Sportausrüstung, Pelze, Fahrräder, Koltzeug im Ludwigstorf-Saal.**

Mi 16. I. Faschingsauktion: „Galante Blätter“, 600 Original-Aquarelle, Tuschzeichnungen aus der „Bombe“, den „Wiener Caricaturen“ und den „Humoristischen Blättern“ im Kiehmansseggsaal.

Jeden Mi Technische Auktion: Autos und Bestandteile, Maschinen, Wagen, Werkzeuge, Armaturen, Messapparate, VIII., Feldgasse 6.

Täglich Pretiosen; jeden Di Silber und Chinasilber, jeden Mi Brillanten und Perlenschmuck im Franz Saal.

Jeden Do: **Schönes Mobiliar Perserteppiche, Gemälde, Kunstgewerbe im Franz Josef-Saal; jeden Sa und Fr im Hoch-Saal; jeden Sa und Mi 23. im Dechan-Saal; Kunstgewerbe, Gemälde, Teppiche, Antiquitäten; jeden Di und Fr Möbel, Luster, Bilder, Hausgeräthe im Glashof.**

Mi 16. I. **Kleineres Mobiliar und Einzelmöbel, Luster, Perserteppiche, Gemälde, Miniaturen, Kunstgewerbe, Antiquitäten im Karl-Saal.**

Jeden Mi, Do, Fr und Sa **Bücher im Eminger-Saal; jeden Di, Mi, und Fr Briefmarken VI., Mariahilfer Straße 73.**

### Täglich Schausstellungen von 1 Uhr an Beginn der Versteigerungen von 3 Uhr an.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“ des Dorotheums.

## Hasenörl, Ulrich & Co.

Röhrenhof

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 32 und 34.

Telephon Nr. 51-1-66 — 51-1-67.

846

Schmiedeeiserne und gusseiserne **Röhren** und Verbindungsstücke aller Art.  
**Armaturen** für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen Fayence- und emaillierte Gußwaren. Schieber, Hydranten etc.

## Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99

„Wasserbau“

Tel. 35297/98/99

Hegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Pfarrergasse 28

Bau von Wasserleitungen,

988

Installationen und Kanalisationen

## Aktiengesellschaft für Textilindustrie

## Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.

Wien, I., Werderergasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

Ueberrimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.

Lieferantin des Wirtschaftsamtens der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und

### Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H.

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. —: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.

## S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 80.

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamomas, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUF: 30-5-58, 31-2-30.

**Bittner-Werke A.G.**  
**Lack- und Farbenfabrik**  
 Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,  
 Kopallacke,  
 Luftlacke,  
 Möbellacke,  
 Fußbodenlackfarbe,  
 Oelfarben,  
 Schleifkitt,  
 Siccativ,  
 Brunolin,  
 Leinölfirnis,  
 Expresslack,  
 Terpentinöl,  
 Terpentinersatz,  
 Rostschutzanstriche,  
 Bleiminium,  
 Zinkweiß,  
 Lithopone.

Talkum, resp.  
 Federweiß aus  
 eigenem Bergbau.

1084

**Reiberger & Co.**  
**WIEN, VII., KANDLGASSE 37.**

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.  
 Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039.

 **Julius Meinl**  
 Kaffee-Import

**J. & M. Scheibl**  
 Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.  
 Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Klenauasse Nr. 43-7-79,  
**Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.**  
 Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße.

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren. Benzin- u. Rohölmotoren, elektrische Meßinstrumente

**Heinrich Pollak & Bruder**  
 WIEN, XVIII., Gentzgasse 15.  
 Telegramme: Heinpollak Wien. — Telephon 93-7-55.

**ÖSTERR. AUTOMOBILEFABRIK A.G.**  
**VOM AUSTRO-FIAT**



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH  
 WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

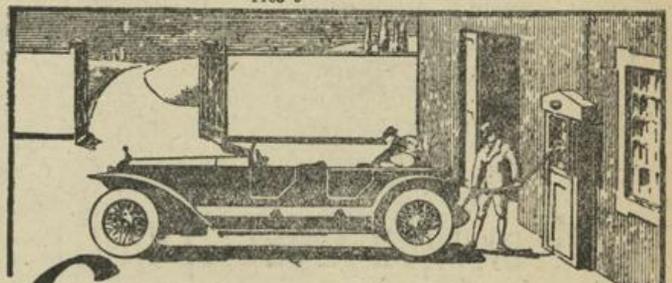
**Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**  
 Berndorf, Nied.-Öst.

Elgene Niederlagen in Wien:  
 I., Wollzelle 12, I., Graben 12  
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre**

847

1103 b



**Geringste** Betriebskosten haben

feuer- u. explosionsdichere Lagerungen von Benzin, Benzol etc.

**Dabeg**

MIT DRUCKLOSEN SCHUTZGAS PATENT — FÜR JEDE LAGERMENGE

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS - A.G.  
 WIEN VI. WALLGASSE 39 TELEFON N° 9497.

# A. Freissler \* Aufzüge

WIEN X.

Erlachplatz 3.

Gegründet 1868

11.000 Anlagen

## Pluto Stoker Company

K. &amp; F. Weiss

1056

Fernsprecher 3880.

Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

**Untervind- und Saugzuganlagen.**

## Schneiden Sie mit flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie messerscharfe und **feilenweiche** Schnittflächen!

Schweiß- und Schneideanlagen für reine, flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin, Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet! Wichtig für Installations- und Montagearbeiten!

## Alle Apparate u. Armaturen für die autogene Metallbearbeitung

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler (System „Sirius“), Schweißbrenner, Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas

## Bau von Erzeugungsanlagen

für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

## Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20. Telefon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

## Osterreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft

Wien, I., Kohlmarkt 6

Eingang: I., Wallnerstraße 2

Fernsprecher 64-107, 68-200 interurb.

Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich

Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten

Bau- und Möbeltischlere

Übernahme von Lohnschnitt

872

## D. Glogau, Wien, I., Fichtegasse 5

Telephon: 74107, 74108.

Sämtliche Artikel für Wasser-, Dampf-, Gas- und Kanalisation. 885

Spezialität: **Klosetts** aller Systeme

Einfriedungen in allen Ausführungen,  
Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Oberlichten und Fensterschutz, Stacheldraht,  
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,  
Drahtmatratzen und Eisenmöbel

liefert **Hutter & Schrantz A.-G.** Wien, VI. Windmühlg. 26.



## Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski &amp; Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Schraubenfabriken

Schmiedewerke

## Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

= Metallwerk =

Fassondrehereien

1042